

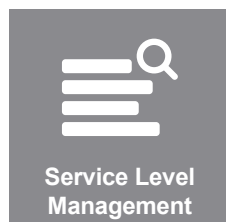
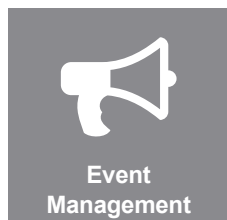
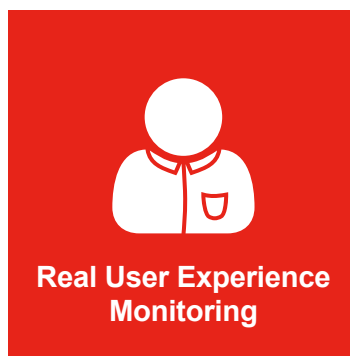
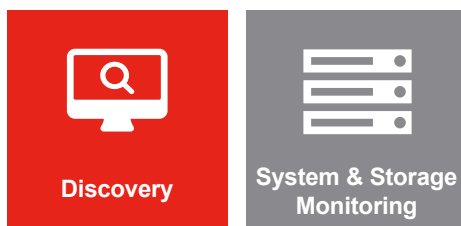
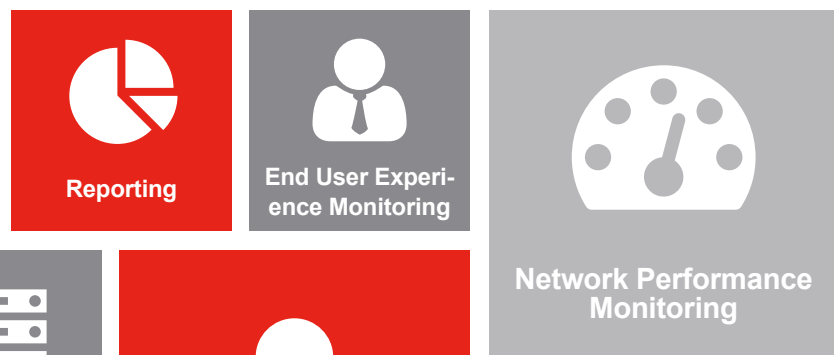
Die Open Source IT-System Management Lösung

NetEye® ist eine Unified Monitoring Lösung zur Überwachung komplexer IT-Umgebungen innerhalb eines angemessenen Kostenrahmens.

Über die Jahre wurde NetEye zu einer umfangreichen Monitoring Lösung weiterentwickelt, deren Funktionalitäten-Spektrum im Enterprise Umfeld anzusiedeln ist.



UNIFIED MONITORING



Ihre Vorteile:

- ✓ Exakte Trendanalysen zur Erkennung von Engpässen
- ✓ Detaillierte Analysen zur Unterstützung von Investitionsentscheidungen
- ✓ Erhebliche Verringerung der Ausfallzeiten
- ✓ Proaktive Vermeidung von Störungen
- ✓ Schnelle Identifizierung der Root Cause
- ✓ Kontinuierliche Optimierung der IT-Dienste
- ✓ Merkliche Reduzierung der Monitoring Betriebskosten
- ✓ Wesentliche Steigerung der End-User-Produktivität
- ✓ Verbesserte Management-Awareness durch SLA-Reports
- ✓ Gezielte Verfügbarkeitsüberwachung der IT-Dienste

Die Unified Monitoring-Features von NetEye:

- 
Network Performance Monitoring: Überwacht Port Aktivitäten (Dropped Packages, Fehler usw.), sowie den Throughput (Latenz, In- und Outbound, Bandbreite usw.) als auch die Network-Flows und die gesamte Hardware (Lüfter, Energiezufuhr, Temperatur, Port-Status usw.).
- 
System & Storage Monitoring: Überwacht Hardware, Betriebssysteme, Dienste und Prozesse (DNS, DHCP, NTP, Active Directory usw.), sammelt aussagekräftige Daten zu Ressourcen und misst die Systemleistung (CPU, RAM, Load, Plattenutzung, Datengröße usw.).
- 
Discovery: Findet automatisch alle Netzwerk- und Endgeräte, inklusive derer Module und der eingesetzten Software. Zusätzlich werden regelmäßige Backups der Netzwerkgeräte-Konfigurationen, inklusive Versionierung vorgenommen.
- 
Asset Management: Verwaltet den gesamten Lebenszyklus aller Geräte und verlinkt die einzelnen Komponenten mit den entsprechenden Verträgen. Das Asset Management erhält die erforderlichen Daten vom automatischen Discovery oder, bei passiven Komponenten (Beamer, TV, Firmenwagen usw.), durch manuelle Eingabe oder File-Import.
- 
Event Management: Empfängt Events in Form von SNMP Traps, E-Mails, Logs und SMS. Mithilfe der Rule Matching Engine werden alle Events einer Aktion zugewiesen (z.B. Setzen des Monitoring-Status, E-Mail Benachrichtigung, Ausführung eines Befehls, Weiterleitung zur Event Console).
- 
Log Management: Erfasst, indiziert, speichert, aggregiert, filtert und analysiert Log-Datensätze. Dies kann zur Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen, zur Gewährleistung des Datenschutzes und für das Troubleshooting genutzt werden.
- 
Business Service Monitoring: Bildet die Beziehungen zwischen mehreren IT-Komponenten ab und fasst diese zu einem IT-Dienst (Business Service) zusammen. Diese IT-Dienste werden auf Verfügbarkeit überwacht, somit dient das Business Service Monitoring als Basis für die SLA-Überwachung.
- 
Service Level Management: Überprüft, basierend auf den vom Monitoring erhobenen Zahlen, die Einhaltung der mit dem Kunden vereinbarten SLAs. Im Allgemeinen besteht das Service Level Management aus drei Teilbereichen, der Definition der SLAs, der entsprechenden Überwachung inklusive Reporting und dem Bereich Optimierung und Anpassung.
- 
Reporting: Ermöglicht die Erstellung individueller Reports und bietet die Funktionalität für die automatische Verteilung.
- 
Real User Experience Monitoring: Erfasst und analysiert die tatsächliche Anwendungsperformance aller Anwender-Interaktionen. Durch den Vergleich verschiedener Zeitspannen, können Leistungseinschränkungen auf Netzwerk- und Applikationsebene eindeutig festgestellt werden. Leistungsmetriken werden mehrdimensional aggregiert (IT-Dienst, Applikation, Subnetz, Geschäftsstelle, Client) und analysiert. Basierend auf Machine Learning Algorithmen können Alarme ausgelöst und zur Messung der SLA-Einhaltung genutzt werden.
- 
End User Experience Monitoring: Testet durch die regelmäßige Simulierung einer Abfolge von User-Transaktionen, die Verfügbarkeit der IT-Dienste und erfasst die entsprechenden Performance-daten. Basierend auf diesen Metriken, werden Alarme ausgelöst und Trend-Grafiken erstellt.
- 
Application Performance Monitoring: Erkennt frühzeitig eventuelle Veränderungen der Anwendungsperformance, so dass präventive Aktionen zur Sicherstellung der vereinbarten Service Levels geschäftskritischer Applikationen, wie Exchange, SharePoint, SQL, JBOSS, WebSphere, SAP usw. eingeleitet werden können.
- 
IT Orchestration: Erlaubt den Service Desk Mitarbeitern die sichere Ausführung von Administrator-Befehlen, ohne Zugang zum Ziel-Host zu benötigen. So können falsch ausgeführte Befehle vermieden werden.
- 
Wiki: Ermöglicht die Verfassung einer individuellen Dokumentation der unternehmenseigenen IT-Komponenten und deren direkten Verlinkung mit den zu überwachenden Objekten.

Produkt-Varianten:



NetEye Small Business Solution:

Überwachung von bis zu 20 Hosts
Ausführung von bis zu 200 Checks



NetEye Corporate Business Solution:

Überwachung von bis zu 200 Hosts
Ausführung von bis zu 2.000 Checks



NetEye Corporate Business Solution +:

Überwachung von bis zu 500 Hosts
Ausführung von bis zu 5.000 Checks



NetEye Enterprise Business Solution:

Überwachung von bis zu 2.000 Hosts
Ausführung von bis zu 20.000 Checks



NetEye Enterprise Business Solution +:

Überwachung von über 2.000 Hosts
Ausführung von über 20.000 Checks

